



Holzweiler E-Junioren dominieren in Kückhoven.

Foto: Royal

Urkunden mit Teamfotos sind der Renner

Beim Jubiläumsturnier von Germania Kückhoven. F-Jugend trotz dem Regen.

Kückhoven. Zum Jubiläumsturnier wollten die Verantwortlichen der Jugendabteilung des TuS Germania Kückhoven den kleinen Fußballern etwas Besonderes präsentieren. Und das gelang dem Team von Turnierchef Mark Strick auch. So wurde vorab von jeder Mannschaft ein Foto gemacht, und das fand sich auf den Namensurkunden wieder, die jedes Kind bei der Siegerehrung bekam. Die Aktion kam beim Nachwuchs bestens an. Zudem erhielten die Top-Vier-Mannschaften Pokale in Form eines Fußballschuhs. Die Bambini durften sich noch über Medaillen freuen. Die Jungschiedsrichter der Germania, Johannes Lahey und Marcel Kuschel, leiteten die meisten Partien. Mitglieder der Jugendabteilung lösten sie ab, wenn sie eine Pause brauchten.

Bei den E-Junioren hatte Schwanenberg krankheitsbedingt kurz-

fristig abgesagt. Heraus ragte das Team des SV Holzweiler. In drei Spielen gelangen 20:0 Tore. „Dabei hatte Holzweiler im ersten Spiel gegen Katzem nur 1:0 gewonnen“, so Mark Strick. Katzem landete auf Platz zwei (sechs Punkte) vor Rath-Anhoven (drei) und Klinkum (kein Punkt).

Bei den Bambini gab es jede Menge Tore. „Es sind größere Spielfelder als bei anderen Turnieren“, meinte ein Experte. Die Kinder mussten sich erst umstellen, und es würde auch nicht immer der Favorit gewinnen. Nach insgesamt 38 Spielen freuten sich die kleinen Brachelener über Platz eins; 2:0 hatten sie im Finale das Team des Gastgebers besiegt. Scherpenseel-Grottenrath sicherte sich mit 3:2 nach Siebenmeterschießen gegen Linden-Neusen den dritten Platz.

Am verregneten Sonntag war Mark Strick von den Mannschaf-

ten hellauf begeistert. Es gab keine Absage. Zehn F II-Teams und neun F I-Mannschaften bewarben sich um den Turniersieg. Bei den F II-Junioren jubelte Karken über den ersten Platz. Im Finale hatten die Grün-Weißen 2:1 gegen Holzweiler gewonnen. Platz drei sicherte sich Brachelen mit dem 2:1 gegen Erkelenz.

Angesichts des Regens wurde die Spielzeit bei den F I-Junioren von zwölf auf zehn Minuten verkürzt. Erkelenz II freute sich über den Turniersieg. Im Endspiel gelang ein 1:0 gegen Klinkum. Der Nachwuchs des Gastgebers Kückhoven landete auf dem dritten Platz. Nach den zehn Minuten war im Spiel gegen Fortuna Mönchengladbach noch keine Entscheidung gefallen. Im Siebenmeterschießen hatte Kückhoven mehr Glück und gewann schließlich mit 4:3. (sie)